Beschluss der Landesregierung

Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 137
Sitzung vom 16/02/2018
Seduta del

ANWESEND SIND		SONO PRESENTI
Landeshauptmann	Arno Kompatscher	Presidente
Landeshauptmannstellvertr.	Christian Tommasini	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Richard Theiner	Vicepresidente
Landesräte	Philipp Achammer	Assessori
	Waltraud Deeg	
	Florian Mussner	
	Arnold Schuler	
	Martha Stocker	
Generalsekretär	Eros Magnago	Segretario Generale

Betreff:

Lehrplan für die duale Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/zur Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin

Oggetto:

Programma per la formazione a sistema duale del piastrellista e posatore di pietra, ceramica e mosaici/della piastrellista e posatrice di pietra, ceramica e mosaici

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr. LDB - DPFP Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Artikel 1 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 12. November 1992, Nr. 40 („Ordnung der Berufsbildung"), in geltender Fassung, legt fest, dass das Land Südtirol die Berufsbildung und die entsprechende Fortbildung fördert, um in Einklang mit dem wissenschaftlichen und technischen Fortschritt die Produktion und die Erneuerung der Arbeitsorganisation zu begünstigen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftssystems des Landes zu stärken und um die Beteiligung der Arbeitnehmer am sozialen Leben zu erleichtern.

Artikel 12 und Artikel14 des Landesgesetzes vom 4. Juli 2012, Nr. 12 („Ordnung der Lehrlingsausbildung"), definieren den Bildungsauftrag der Berufsschule und legen die Organisation der formalen Ausbildung fest.

Artikel 6 Absatz 1 des zitierten Landesgesetzes Nr. 12/2012 bestimmt, dass die Landesregierung für jeden Lehrberuf eine Bildungsordnung und die Standards festlegt.

In Durchführung von Artikel 6 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 12/2012 wurden mit Beschluss der Landesregierung vom 29. Juli 2011, Nr. 1233, die duale und die Vollzeitausbildung der deutschen und ladinischen Berufsbildung nach einem einheitlichen Konzept gestaltet und an in den deutschsprachigen Ländern der EU praktizierten neueren pädagogischen und didaktischen Erkenntnissen und Verfahrensweisen der Berufsbildung ausgerichtet.

Um die Lehrlinge besser auf die staatliche Abschlussprüfung der Oberschule vorzubereiten, ergibt sich die Notwendigkeit bei der dualen Ausbildung die Anzahl der Stunden in den allgemeinbildenden Fächern anzuheben und diese Anhebung der Stunden für alle dualen Ausbildungen einheitlich vorzusehen.

Es ergibt sich somit die Notwendigkeit, den mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1233/2011 genehmigten Lehrplan zu widerrufen und die darin enthaltenen Bestandteile zu regeln.

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

Il comma 1 dell'art. 1 della legge provinciale 12 novembre 1992, n. 40 ("Ordinamento della formazione professionale"), e successive modifiche, stabilisce, che la Provincia Autonoma di Bolzano promuove la formazione professionale e la formazione continua professionale al fine di favorire la produzione e l'evoluzione dell'organizzazione del lavoro, in armonia con il progresso scientifico e tecnologico, di accrescere la competitività del sistema economico provinciale e di facilitare la partecipazione attiva dei lavoratori alla vita sociale.

Gli artt. 12 e 14 della legge provinciale del 4 luglio 2012, n. 12 („Ordinamento dell' apprendistato"), definiscono la missione formativa della scuola professionale e determinano l'organizzazione della formazione professionale.

Il comma 1 dell'art. 6, della citata legge provinciale n. 12/2012 dispone che la Giunta Provinciale stabilisce per ciascuna professione l'ordinamento formativo e gli standard.

In attuazione del comma 1 dell'articolo 6 della legge provinciale n. 12/2012, con deliberazione della Giunta provinciale 29 luglio 2011, n. 1233, sono stati organizzati la formazione duale e quella a tempo pieno della formazione professionale tedesca e ladina secondo un concetto unitario e nel rispetto degli orientamenti pedagogici e didattici recenti, praticati nella formazione professionale nei paesi dell'area culturale tedesca dell'UE.

Per preparare gli apprendisti al meglio per l'esame di Stato della scuola secondaria di secondo grado, è emersa la necessità di aumentare per la formazione duale il numero delle ore nelle materie generali e di prevedere questo aumento di ore in modo uniforme per tutte le formazioni duali.

Così c'è la necessità di revocare il programma approvato con deliberazione della Giunta provinciale n. 1233/2011, e di regolare le disposizioni contenute in questa deliberazione.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Das Lernfeldkonzept, die formulierten Kompetenzen der Lernfelder sowie die Stundentafel der dualen Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/zur Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin, welche integrierender Bestandteil dieses Beschlusses sind, sind genehmigt.

2. Der Beschluss vom 29. Juli 2011, Nr. 1233, ist widerrufen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

1. La teoria delle aree di apprendimento, la revisione delle competenze nonché il quadro orario della formazione a sistema duale del piastrellista e posatore di pietra, ceramica e mosaici/della piastrellista e posatore/trice di pietra, ceramica e mosaici che costituiscono parte integrante della presente deliberazione sono approvati.

2. La deliberazione 29 luglio 2011, n. 1233, è revocata.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage

Lehrplan

für die duale Ausbildung

zur
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin
zum
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

ab Schuljahr 2018/19

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Das Lernfeldkonzept

Unterricht und Lernen erfolgte bisher zumeist nach Fächern getrennt und als ein Nacheinander von verschiedenen, nach Fächern geordneten Inhalten, deren Zusammenhang für die Schüler/innen und Lehrlinge oft wenig einsehbar war. Lernen für Gegenwart und Zukunft, zumal berufliches Lernen, orientiert sich hingegen vor allem an betrieblichen Handlungsabläufen und zielt auf die Ganzheitlichkeit der Lernprozesse ab. Dafür stehen der Begriff und das Konzept „Lernfeld“.

Ein Lernfeld ist die Bündelung von Inhalten und Themen aus verschiedenen Fächern und Sachgebieten zu sachlogischen Einheiten, deren Zusammenhang auch für die Schüler/-innen und Lehrlinge für notwendig und daher für sinnvoll erachtet wird. Dies stärkt die Lernmotivation der Jugendlichen und führt dazu, dass sie am Ende des Ausbildungsabschnittes die beruflichen Handlungsabläufe in ihrer Gesamtheit (Auftragsakquisition, -analyse, -planung, -durchführung und -auswertung) beherrschen.

Die Unterrichtsplanung orientiert sich daher nicht mehr ausschließlich an fachsystematischen Inhaltskatalogen; sie hat berufliche und betriebliche Handlungsabläufe und die Person des Lehrlings, der Schülerin, des Schülers im Blick. Dadurch geht dieses fächerübergreifende Lernen in Lernfeldern über die reine Vermittlung von Fachkompetenz hinaus, indem es zusätzlich auf den Erwerb von Methoden-, Sozial- und Individualkompetenzen abzielt. Dafür muss allmählich auch die traditionelle Segmentierung der Lernzeiten überwunden werden, muss die traditionelle Stundentafel größere Zeitgefäße vorsehen.

Das Lernfeld wird zu einem Identitätsmerkmal der Berufsbildung, welches folgende Vorzüge aufweist:

> die Lernenden können möglichst eigenständig analysieren, planen, durchführen, kontrollieren, korrigieren und ihre eigenen Leistungen bewerten;

> berufliches Fachwissen und das Wissen um Arbeitsabläufe wird in ganzheitlicher Form, d.h. mitsamt den notwendigen kommunikativen Kompetenzen, Sozial und Methodenkompetenzen vermittelt;

> die Eigenverantwortung der Einzelnen tritt in den Vordergrund, das Individuum wird gestärkt für einen produktiven Umgang mit dem gesellschaftlichen Wandel und mit pluralen Werten.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Aufgaben und Tätigkeiten von
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-innen

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-innen arbeiten genau, sauber und effektiv. Sie stellen Wand- und Bodenbeläge innen und außen fachgerecht her, führen einfache Maurerarbeiten aus, verlegen verschiedene Estriche und beraten die Kunden bei der Wahl der geeigneten Materialien. Dafür benötigen sie ein ausgeprägtes Vorstellungsvermögen sowie ein gut geschultes Farb- und Raumempfinden. Sie berücksichtigen bei ihrer Arbeit die Sauberkeits- und Hygienevorschriften genauso wie gestalterische Gesichtspunkte.

Die Fliesen, Platten- und Mosaiklegerinnen lesen Pläne, beherrschen verschiedene Verlege- und Schneidetechniken und kennen die Bestimmungen über den Umweltschutz und die Arbeitssicherheit. Sie achten auf die eigene Gesundheit und gehen mit den verschiedenen Materialien und Werkzeugen verantwortungsbewusst und wertschätzend um.

Die Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-innen sind sich der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern bewusst, sie arbeiten im Team zusammen und respektieren die Arbeiten anderer sowie deren Produkte. Sie sind fähig, mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen zu kommunizieren und beherrschen den Fachwortschatz im Deutschen und im Italienischen.

Die Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-innen können messen, rechnen, argumentieren und Konflikte lösen. Sie haben Kenntnisse der Bauphysik, über Wärme-, Schall- und Feuchtigkeitsschutz, sie führen Massen- und Bedarfberechnungen durch, lösen spezielle Details und beherrschen die dafür verwendeten Materialien.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

STUNDENTAFEL - QUADRO ORARIO

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
Qualifica professionale piastrellista e posatore / posatrice di pietra, ceramica e mosaici

STUNDENTAFEL - QUADRO ORARIO	1.	KO	2.	KO	3.	KO
Allgemeinbildender Fachbereich - cultura generale						
Religion - religione	1		1		1	
Deutsch - tedesco	3		3		3	
Italienisch - italiano	3		3		3	
Gemeinschaftskunde - educazione civica	3		3		3	
	10	**0**	**10**	**0**	**10**	**0**
Fachtheorie - area della teoria						
Fachrechnen / Geometrie - matematica tecnica / geometria Fachzeichnen / CAD / Stilkunde - disegno tecnico / CAD / stilistica Arbeitskunde - tecnologia Werkstoffkunde - scienza dei materiali	23		23		23	
	23	**0**	**23**	**0**	**23**	**0**
Fachpraxis - pratica in laboratorio						
Praxis - laboratorio	7	7	7	7	7	7
	7	**7**	**7**	**7**	**7**	**7**
Wochenstunden gesamt / monte ore	**40**	**7**	**40**	**7**	**40**	**7**

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Unterrichtsorganisation

3-jährige duale Ausbildung im Blockunterricht
10 Wochen pro Ausbildungsjahr
40 Stunden/Woche
400 Stunden pro Ausbildungsjahr
Insgesamt 1200 Stunden

Nr.	Lernfeld	Zeitrichtwert Stunden
1.1	Arbeitsplatz vorbereiten	**140**
1.2	Einfache Maurerarbeiten ausführen	**120**
1.3	Beschichten und Bekleiden eines Bauteils	**140**
2.1	Herstellen eines gedämmten Fußbodenaufbaus	**100**
2.2	Fliesen eines Badezimmers	**160**
2.3	Bekleidungen mit Naturstein	**80**
2.4	Treppen belegen	**60**
3.1	Balkone und Terrassen herstellen	**130**
3.2	Bekleiden von Säulen und Bögen	**40**
3.3	Spezielle Verlegetechniken anwenden	**130**
3.4	Ganzheitliche Bauprojekte bearbeiten	**100**
	Summe Unterrichtsstunden	**3 x 400 = 1200**

Lernfeld 1.1	Zeitrichtwert
Baustelle einrichten	**140 h**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler richten eine Baustelle ein, indem sie den Arbeitsplatz erkunden, die Einrichtung planen und organisieren und die Baustelle sicher zugänglich machen.

Sie erhalten Anweisungen vom Vorgesetzten und fragen bei Unklarheiten nach.

Sie verschaffen sich die notwendigen Informationen anhand von unterschiedlichen Medien in Italienisch und Deutsch und nutzen diese im Arbeitsprozess.

Sie ermitteln die Maße vor Ort und erstellen eine einfache Skizze.

Sie beachten die Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz und werden aufmerksam auf die Risiken, denen Jugendliche auch in der Gesellschaft besonders ausgesetzt sind. Sie erkennen, dass es gesellschaftliche Normen gibt, die auch für sie von Bedeutung sind.

Die notwendigen Werkzeuge und Werkstoffe werden ermittelt, beschafft und bereitgestellt. Der Arbeitsraum wird vorbereitet, dabei die Zugänglichkeit berücksichtigt.

Sie achten bei den Arbeiten auf Sauberkeit und Ordnung. Die Schüler erschließen Texte und präsentieren Ergebnisse.

Inhaltsvorschläge:

Berufsbild
Vorstellung, curriculum vitae
Arbeitssicherheit, la sicurezza sul lavoro
Sicherheitsunterweisung und –vorschriften
Grundlagen Gerüstsicherheit
Grundlagen Bauzeichnen
Flächenberechnung
Wasser
Geschichte der Fliese
Werkzeuge und Geräte
Mnemotechniken
Jugend- und Familienrecht
Umgang mit Medien

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 1.2	Zeitrichtwert
Einfache Maurerarbeiten ausführen	**120 h**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler führen einfache Maurerarbeiten aus.

Dabei planen sie nach Absprache mit dem Kunden die Herstellung eines einfachen Mauerwerkskörpers aus künstlichen Mauersteinen. Sie wenden die Grundkenntnisse der Bauphysik und Bauchemie für die Auswahl und fachgerechte Verarbeitung der Baustoffe an.

Sie benennen Werkzeuge, Materialien und die einzelnen Gewerke an der Baustelle in italienischer Sprache.
Die Schülerinnen und Schüler fertigen Freihandskizzen an und führen Mengen- und Materialermittlungen anhand von Tabellen durch.

Sie teilen gemeinsam die Baustelle ein und stimmen sich bei den Arbeiten ab. Sie übernehmen bereitwillig die Nebenarbeiten und arbeiten gemeinsam am Arbeitsauftrag.

Sie nutzen Messwerkzeuge und fertigen Aufmaßskizzen an. Danach stellen sie den Mauerwerkskörper her und verputzen ihn.

Sie erstellen einen Kriterienkatalog zur Beurteilung der Arbeitsergebnisse und verschriftlichen ihre praktischen Arbeiten.
Sie kennen die arbeits- und sozialrechtlichen Normen, die für ihre Rolle als Lehrling gültig sind.

Inhaltsvorschläge:

Umgang mit Kunden
Zusammenarbeit auf der Baustelle in italienischer Sprache
Werkzeuge und Baustoffe in italienischer Sprache
Messübungen
Grundrisszeichnungen
Bausteine, Grundstoffe
Maßstab
Mörtel
Bindemittel im Bauwesen
Putzarbeiten
Schäden an Putzen
Säuren und Laugen
Chemische und physikalische Grundlagen
Bericht
Salze am Bau
Arbeits- und Sozialrecht

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 1.3	Zeitrichtwert
Beschichten und Bekleiden eines Bauteils	**140 h**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler planen das Beschichten und Bekleiden eines Bauteils innerhalb eines Raumes ohne Feuchtigkeitsbelastung.

Hierzu besprechen sie sich mit dem Kunden und dem Vorgesetzten. Dabei hören sie zu, beobachten und fragen nach. Die Erwartungen des Kunden und des Vorgesetzten werden geklärt.

Sie wenden dabei die Technik der Dünn- und Mittelbettverlegung fachgerecht an.
Sie beachten die Wirkungsweise der Mörtelhaftung, beurteilen Untergründe und leiten Vorbereitungsmaßnahmen ab.
Sie erläutern die Herstellung von Steingut, kennen dessen Eigenschaften und berücksichtigen diese bei der Materialauswahl und der Verarbeitung.

Die Schülerinnen und Schüler wählen einen Ansetzmörtel aus, beschreiben die Arbeitsschritte für die Herstellung des Belages. Die Schüler lesen Fachtexte, fassen diese zusammen und nutzen dabei die Fachbegriffe auch in italienischer Sprache. Sie präsentieren ihre Arbeiten vor der Klasse.

Auf der Grundlage des gewählten Belagmaterials teilen sie die Fläche unter Berücksichtigung der Symmetrie ein. Sie stellen die Wand in Grundriss und Ansicht zeichnerisch dar und ermitteln die Baustoffmengen.

Sie untersuchen Versicherungen zur Vorsorge bzw. Abmilderung von Lebens- und Berufsrisiken.

Inhaltsvorschläge:

Arbeiten eines Fliesenlegers in italienischer Sprache
Pläne lesen
Flächen berechnen
Wand- und Bodenbeläge
Untergründe
Maßtoleranzen
Beton und Stahlbeton
Inhaltsangabe, Zusammenfassung
Belagmaterial Steingut
Belageinteilung zeichnerisch
Verlegemethoden
Adhäsion und Kohäsion
Verlegemörtel allgemein
Präsentationsmethoden
Versicherung, Altersvorsorge, Anlagemöglichkeiten

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 2.1	Zeitrichtwert
Herstellen eines gedämmten Fußbodenaufbaus	**Std. 100**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler planen die Herstellung eines wärme- und trittschallgedämmten Fußbodenaufbaus nach Kundenwunsch und erläutern dem Kunden die Vermeidung von Schall- und Wärmebrücken.

Sie wählen Dämmstoffe aus und beschreiben den fachgerechten Einbau. Dabei erstellen sie entsprechende Zeichnungen.

Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Bauarten von Estrichen und kennen Verfahren zur Sanierung von Rissen und Hohlstellen. Sie wählen Aufbau, Material und Verarbeitungstechnik des Estrichs aus.

Sie bestimmen Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung und wählen Verlegeverfahren hinsichtlich Haftung des Belagmaterials, Verlegeleistung und ergonomischer Arbeitsweise aus.
Sie planen die Anordnung und den Einbau von Bewegungsfugen. Bei der gemeinsamen Ausführung der Arbeiten nehmen sie aufeinander Rücksicht. Bei Konflikten gehen sie Kompromisse ein.

Sie berechnen den Material- und Zeitaufwand und dokumentieren dies. Sie erstellen Fotos zur Dokumentation der ausgeführten Arbeiten und legen diese fachgerecht ab.

Sie protokollieren Sitzungen. Sie wenden die Normen zur Briefgestaltung an.

Sie werden sich ihrer Rolle als Staatsbürger bewusst und beteiligen sich aktiv am politischen Geschehen.

Inhaltsvorschläge:

Kundengespräche in Italienisch
Detail- und Schnittzeichnungen
Einkaufen von Werkzeugen und Materialien in ital. Sprache
Estriche
Schüttungen
Wärme und Schall
Dämmstoffe
Grundbegriffe Kleben
Gefälleberechnung
Fugenarten
Baustellenprotokoll, Protokoll, Fotodokumentation
Konfliktgespräche
Brief, DIN-Regeln
Politik und Wahlen

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 2.2	Zeitrichtwert
Fliesen eines Badezimmers	**Std. 160**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler verfliesen ein Badezimmer.

Sie besprechen Details der Ausführung mit dem Kunden und dem Vorgesetzten. Dabei hören sie zu, beobachten und fragen nach. Die Erwartungen des Kunden und des Vorgesetzten werden geklärt und die Entscheidungen werden getroffen.

Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Feuchtebeanspruchung und wählen keramische Belagmaterialien, Dünnbettmörtel, Klebstoffe und Abdichtungen aus. Sie bestellen die Materialien auch bei italienischen Herstellern. Sie berücksichtigen Produktinformationen, achten auf Gefahrenhinweise und treffen Entscheidungen zu Untergrundvorbereitungen und Arbeitsverfahren.
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und bewerten gemeinsam gestalterische Lösungen für Wand- und Bodenbeläge unter Beachtung von Installationen und Sanitärobjekten. Sie erkennen die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit anderen Gewerken.

Sie fertigen Planungsskizzen und Ausführungszeichnungen an, insbesondere für Wandabwicklungen und den Belaganschluss am Wannenquerschnitt.
Sie führen die Fliesenarbeiten aus und führen eine fachgerechte Verfugung durch. Dabei werden auch die Bewegungsfugen ausgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich in angemessener Weise auf ein Inserat. Sie verfassen ein Kündigungsschreiben. Sie beschäftigen sich mit ihrer Heimatgemeinde als kleinste demokratische Einheit.

Inhaltsvorschläge:

Italienische Fachbegriffe im Bad
Gefälleberechnung
Planskizze
Zeichnerische Darstellungen
Farb- und Raumempfinden
Übersicht Belagmaterial
Materialbestellung in italienischer Sprache
Dünnbettmörtel: Arten, Normung und Herstellung
Kunststoffe
Profile im Belag
Belageinteilung
Bruch-, Schnittverlust
Verlegemethoden
Fugenmaterial
Innenabdichtungen
Potentialausgleich
Lebenslauf, Bewerbung und Kündigung
Gemeinde

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 2.3	Zeitrichtwert
Bekleidungen mit Naturstein	**Std. 80**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler planen das Bekleiden eines Bauteils mit Naturstein.
Sie beraten den Kunden über verschiedene Verbandarten und Plattenformate.

Sie wenden die Technik der Dünn-, Mittel- und Dickbettverlegung fachgerecht an.
Sie beachten die Wirkungsweise der Mörtelhaftung, beurteilen Untergründe und leiten Vorbereitungsmaßnahmen ab.

Sie erläutern die Entstehung und den Abbau von Natursteinen, kennen deren Eigenschaften und berücksichtigen diese bei der Kundenberatung und Verarbeitung.
Die Schülerinnen und Schüler wählen einen Verlegemörtel und eine Verlegemethode aus, beschreiben die Arbeitsschritte für die Herstellung, die Nachbehandlung des Belages und die benötigten Werkzeuge. Sie erklären dem Kunden die besonderen Probleme der Nachbehandlung der Beläge.

Die Bauausführung wird mit Fotos dokumentiert.

Sie führen starre und elastische Fugen an Natursteinbelägen aus und beachten dabei die speziellen Risiken.

Sie zeichnen verschiedene Verlegemuster, ermitteln die Baustoffmengen und kalkulieren die Materialkosten.
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Geologie, der Kultur sowie der Entstehung der Autonomie und der politischen Struktur auseinander.

Inhaltsvorschläge:

Natursteine
Einheimische Natursteine
Natursteinverlegung und Verfugeverfahren
Masseberechnung, Dichte
Silikon
Oberflächenbeschaffenheit von Natursteinen
Nachbehandlung
Arbeitssicherheit beim Bearbeiten von Natursteinen
Beschreibung von Arbeitsvorgang, Gegenstand, Material
Land Südtirol und die Autonomie
Telefongespräche in italienischer Sprache

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 2.4	Zeitrichtwert
Treppen belegen	**Std. 60**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler planen das Belegen von geraden und gewendelten Treppen.

Sie nutzen ihr Wissen um die Grundkonstruktion der Treppen und beachten dies bei der Planung der Vorarbeiten.
Sie berücksichtigen die Sicherheitsanforderungen und gestalterische Gesichtspunkte sowie bei Freitreppen die Einflüsse von Wasser und Wärmespannungen. Sie wählen Belagmaterialien aus.

Beim Belegen der Treppen achten sie auf die persönliche Sicherheit und die körperschonende Haltung. Sie übernehmen Verantwortung für ihre Gesundheit.

Sie verbalisieren Anliegen in Form eines Gesuches bzw. Ansuchens. Sie setzen sich mit der Geschichte ihrer Heimat auseinander.

Inhaltsvorschläge:

Treppen allgemein
Angebotserstellung in Italienisch
Treppenberechnungen,
Zeichnen, konstruieren am PC
Stufendetails
Verziehungsmethoden
Sicherheitsvorschriften
Erstellung von Schablonen
Keramik, Formteile
Trittschalldämmung
Qualitätsanforderungen an Beläge
Profile
Bezeichnungen in Italienisch
Ansuchen – Gesuch
Geschichte Tirols
Suchtprävention

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 3.1	Zeitrichtwert
Balkone und Terrassen herstellen	**Std. 130**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler planen die Konstruktion und die Ausführung eines Belages für Balkone und Terrassen.

Bei Auswahl und Anordnung der konstruktiven Schichten berücksichtigen sie die Anforderungen an den Feuchtigkeitsschutz. Sie wählen frostbeständige Belag- und Verlegematerialien aus und beachten, dass neben der richtigen Planung auch besondere handwerkliche Sorgfalt notwendig ist, um spätere Schäden abzuwenden.

Sie vergleichen verschiedene Systeme bezüglich der Konstruktionshöhe, des Herstellungs- und Wartungsaufwandes sowie der Schadensanfälligkeit.

Die Schülerinnen und Schüler stellen in Schnittzeichnungen die Anschlussdetails dar. Sie entwickeln gestalterische Lösungen und erläutern sie. Sie fertigen Ausführungszeichnungen an und ermitteln den Materialbedarf und wickeln die Handelskorrespondenz ab.

Sie erfahren, dass der Schritt in die Eigenständigkeit mit der Wahl der geeigneten Unternehmensform verbunden ist. Dabei setzen sie sich mit der Gesetzgebung und dem Organ der Exekutive in Italien auseinander.

Inhaltsvorschläge:

Schadensbegutachtung, Ausführungsfehler
Detailzeichnungen
Abdichtungen, Abflüsse, Gefälle
Entwässerungssystem
Belagmaterial
Kiesbett, Stelzlager
Treppen und Balkone in italienischer Sprache
Fugen
Qualitätsanforderungen an Beläge
Verlegemethoden und -verfahren
Unternehmensformen, Firmenlogo, Werkvertrag
Anfrage, Offerte
Staat (Merkmale)
Legislative
Exekutive

Lernfeld 3.2	Zeitrichtwert
Bekleiden von Säulen und Bögen	**Std. 40**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln den Belagaufbau für Pfeiler und Säulen. Sie beachten dabei die Grundrissform und die Rohkonstruktion.
Sie wählen Belagmaterial aus und beschreiben die Ansetztechnik. Die Schülerinnen und Schüler ermitteln unter Beachtung von Einteilungsgrundsätzen Schnittmaße, Fugenbreiten sowie die Lage von Teilfliesen. Die Ergebnisse stellen sie in Grundriss und Ansicht dar.

Die Schülerinnen und Schüler planen die Überdeckung einer Wandöffnung oder Nische durch eine Bogenkonstruktion. Sie teilen den Belag rechnerisch ein und stellen gestalterische Lösungen zeichnerisch dar.
Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen dabei die Aufstellung von Lehrbögen, die Herstellung von Schablonen und dokumentieren die Schritte der Arbeitsvorbereitung zum Verlegen von Bögen. Mittels Schnitttechnik wird die Keilfliese präzise hergestellt. Sie arbeiten in guter Absprache miteinander.

Sie informieren sich über Mosaike, ermitteln die Eigenschaften und erläutern die Besonderheiten der Vorbereitung und Verlegung von Mosaikbelägen.

Sie setzen sich mit der Handelskorrespondenz auseinander. Sie verstehen im Zusammenhang mit Konflikten in der Bauabwicklung die Funktion der Gerichtsbarkeit in Italien.

Inhaltsvorschläge:

Organisation der Arbeit in Italienisch
Stützenkopf, Stützenfuß
Verschnitt
Bogenkonstruktionen
Bogeneinteilung
Berechnung von Bögen
Schnitttechnik
Mosaik
Bestellungen
Judikative

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 3.3	Zeitrichtwert
Spezielle Verlegetechniken anwenden	**Std. 130**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihren fachlichen Horizont, indem sie spezielle und aktuelle Verlegetechniken anwenden.

Unter Berücksichtigung funktionaler und gestalterischer Aspekte planen die Schülerinnen und
Schüler Belagarbeiten für spezielle Aufgabenstellungen, wie z.B.: Fassadenbekleidung, Trockenbau und Schwimmbadbau.

Die Schülerinnen und Schüler wählen Baustoffe, Baustoffsysteme und Techniken aus. Sie berücksichtigen bauphysikalische Vorschriften.

Sie achten auf eine sortengerechte Trennung und umweltschonende Entsorgung der Abfälle.
Die Schülerinnen und Schüler erfahren die gesetzlichen Grundlagen hinsichtlich der Abrechnung.

Inhaltsvorschläge:

sprachliche Hürden in Italienisch in Italienisch
Kritische Untergründe
Mörtelträger
Farblehre
Trennwände Trockenbau
Kunststoffelemente
Schwimmbadbau
Mosaikverlegung
Glasbausteine
Spaltplatten, Riemchen
Qualitätsanforderungen an Beläge
Fassadenbekleidungen
Entkoppelte Beläge
Baustellentagebuch in Italienisch
Zahlungsverkehr
Transportdokumente, Rechnung
Judikative
Nichtkeramische Belagmaterialien

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Lernfeld 3.4	Zeitrichtwert
Facharbeit für ein Bauprojekt erstellen	**Std. 100**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler führen im Team eigenständig und eigenverantwortlich eine Facharbeit für ein Bauprojekt durch.

In der Planung werden in Abstimmung mit dem Kunden und der Bauleitung Termine und Kosten bestimmt und in der Durchführung berücksichtigt. Dabei nutzen sie Planungsmethoden und –instrumente. Mit Informationsquellen wird in angemessener Weise umgegangen.

Sie fertigen Entwürfe an. Sie beurteilen ihre Entwürfe, treffen eine Auswahl und realisieren diese anschließend.

Die Planungen und die Arbeitsschritte werden dokumentiert und die fertige Facharbeit präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Handelskorrespondenz hinsichtlich verschiedener Störungen bei der Abwicklung von Verträgen.
Sie erkennen, dass sie von den Entscheidungen auf europäischer Ebene unmittelbar betroffen sind.

Inhaltsvorschläge:

Ideenfindung
Teamkommunikation
Projektplanung und -überwachung
Eigenständige Realisierung
Präsentation
Qualitätskontrolle
Problemi e ostacoli
Umgang mit Quellen
Schwierigkeiten bei der Abwicklung eines Vertrages
Europäische Union

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Allegato

Programma

per la formazione nel sistema duale

del
piastrellista e posatore/posatrice di pietra, ceramica e mosaici

a partire dall'anno scolastico 2018/19

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Il “Progetto aree di apprendimento”

Fino ad oggi, l’insegnamento e l’apprendimento si articolavano generalmente in „materie“, secondo sequenze di contenuti diversificati e ordinati sistematicamente per tematiche didattiche legate da nessi spesso poco intuitivi per gli allievi.
Al contrario, nell’ottica presente e futura, lo studio - in particolare in campo professionale – tende a orientarsi soprattutto ai processi aziendali e punta alla globalità dei processi di apprendimento. Da qui nasce il concetto - e il progetto - dell’“area di apprendimento”.

Un’area di apprendimento consiste in un “fascio” di contenuti e tematiche rientranti in materie e ambiti diversi tra loro ma legati - in modo tale da formare un’unità logico-pratica - da nessi riconosciuti come necessari e quindi sensati dagli stessi allievi. Questo riconoscimento rafforza la motivazione dei ragazzi allo studio e fa sì che al termine del periodo di formazione essi siano in grado di gestire i processi professionali nella loro globalità (acquisizione, analisi, pianificazione, esecuzione e valutazione degli incarichi).

In questo contesto, la lezione non si orienta più esclusivamente a una serie di contenuti sistematicamente attinenti alla specifica materia, ma punta sui processi professionali e aziendali attinenti al tema trattato e sulla persona stessa dell’allievo. In tal modo, questo metodo di apprendimento “trasversale”, per aree, va oltre la pura e semplice trasmissione di competenze professionali, mirando all’acquisizione di competenze metodologiche, sociali e individuali. Per ottenere il risultato auspicato si deve ovviamente superare, pur se in modo graduale, la tradizionale segmentazione dei tempi di apprendimento: il solito orario scolastico deve articolarsi in contenitori più capaci. In tal modo, l’“area di apprendimento“ diventa un carattere distintivo della formazione professionale, non senza vantaggi:
gli allievi hanno maggiore autonomia di analisi, progettazione, esecuzione, controllo e correzione delle consegne svolte e sono in grado di valutare le loro stesse prestazioni;
le competenze professionali e la conoscenza dei procedimenti di lavoro vengono trasmesse in forma globale, cioè unitamente alle necessarie competenze personali e sociali;
passa in primo piano la responsabilizzazione del singolo; si rafforza l’individualità al fine di gestire in modo produttivo i cambiamenti sociali e i valori dettati dal pluralismo.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Mansioni e attività del piastrellista e posatore/posatrice di pietra, ceramica e mosaici

I piastrellisti e posatori/posatrici di pietra, ceramica e mosaici lavorano con precisione, pulizia ed efficienza. Realizzano a regola d'arte rivestimenti di pareti e pavimenti interni ed esterni, eseguono semplici lavori da muratore, provvedono alla posa di pavimenti di vario genere e consigliano i clienti nella scelta dei materiali più adatti. A tale fine devono possedere notevoli capacità d'immaginazione e una ben addestrata sensibilità cromatica e spaziale. Nel loro lavoro devono rispettare le norme in materia di pulizia e igiene e nello stesso tempo tenere in debito conto il lato creativo della loro attività.

I piastrellisti e posatori/posatrici di pietra, ceramica e mosaici sanno leggere i progetti, padroneggiano svariate tecniche di posa e taglio e conoscono le disposizioni in materia di tutela ambientale e sicurezza sul lavoro. Salvaguardano la propria salute e adoperano i diversi materiali e gli attrezzi con senso di responsabilità e attenzione.

I piastrellisti e posatori/posatrici di pietra, ceramica e mosaici sono consapevoli delle loro responsabilità nei confronti dei collaboratori, sanno lavorare in team e rispettano il lavoro degli altri e i loro prodotti. Sono in grado di relazionarsi con superiori e colleghi e conoscono la terminologia specifica del settore in tedesco e in italiano.

I piastrellisti e posatori/posatrici di pietra, ceramica e mosaici sanno misurare, calcolare, argomentare e risolvere conflitti. Possiedono nozioni di fisica delle costruzioni, di isolamento termico e acustico e di protezione dall'umidità, sono in grado di eseguire computi metrici e del fabbisogno, si occupano di specifici dettagli e sanno adoperare con dimestichezza i materiali a tale scopo impiegati.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Organizzazione delle lezioni

Formazione duale triennale con insegnamento modulare
10 settimane per ciascun anno di formazione
40 ore/settimana
400 ore per ciascun anno di formazione
In totale 1200 ore

N.	Area d'apprendimento	Monte ore indicativo
1.1	Preparazione del luogo di lavoro	**140**
1.2	Esecuzione di semplici lavori da muratore	**120**
1.3	Rivestimento di un elemento costruttivo	**140**
2.1	Realizzazione di un pavimento isolato	**100**
2.2	Piastrellatura di un bagno	**160**
2.3	Rivestimenti in pietra naturale	**80**
2.4	Rivestimento scale	**60**
3.1	Realizzazione di balconi e terrazze	**130**
3.2	Rivestimento colonne e archi	**40**
3.3	Utilizzo di speciali tecniche di posa	**130**
3.4	Gestione di progetti edili globali	**100**
	Totale ore di lezione	**3 x 400 = 1200**

Area d'apprendimento 1.1	Monte ore indicativo
Allestimento cantiere	**140 h**

Competenze:

Gli alunni allestiscono un cantiere ispezionando il luogo di lavoro, programmando e organizzando l'allestimento e mettendo in sicurezza il cantiere.

Ricevono istruzioni dal superiore e chiedono chiarimenti in caso di dubbi.

Si procurano le informazioni necessarie ricorrendo a diversi media in lingua tedesca e italiana e le utilizzano nell'ambito del processo lavorativo.

Rilevano le misure sul posto e predispongono un semplice schizzo.

Rispettano le norme in materia di sicurezza sul posto di lavoro e prestano attenzione ai rischi ai quali i giovani sono particolarmente esposti, anche nella società. Riconoscono che ci sono norme sociali importanti anche per loro.

Individuano, procurano e predispongono i necessari attrezzi e materiali di lavoro. Predispongono lo spazio di lavoro tenendo debitamente conto dell'accessibilità.

Nell'eseguire i lavori prestano attenzione alla pulizia e all'ordine. Gli alunni esaminano testi ed effettuano presentazioni dei risultati ottenuti.

Contenuti proposti:

Profilo professionale
Presentazione, curriculum vitae
Sicurezza sul lavoro
Indicazioni e norme in materia di sicurezza
Principi di sicurezza dei ponteggi
Fondamenti di disegno edile
Calcolo superfici
Risorse idriche
Storia della piastrella
Attrezzi e apparecchiature
Tecniche mnemoniche
Diritto minorile e di famiglia
Rapporti con i media

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d’apprendimento 1.2	Monte ore indicativo
Esecuzione di semplici lavori da muratore	**120 h**

Competenze:

Gli alunni eseguono semplici opere da muratore, programmando, previo accordo con il cliente, la realizzazione di un semplice corpo in muratura in pietra artificiale. Sanno applicare in fase di scelta le nozioni di base di fisica e chimica delle costruzioni e lavorare i materiali a regola d’arte.

Conoscono la denominazione italiana degli attrezzi, dei materiali e delle singole attività di cantiere.
Gli alunni predispongono schizzi a mano libera ed eseguono, sulla base di tabelle, computi quantitativi e relativi ai materiali da utilizzare.

Si suddividono di comune accordo le aree di cantiere e concordano i vari lavori da eseguire. Si occupano volenterosamente dei lavori accessori e lavorano alla commessa congiuntamente.

Utilizzano strumenti di misura ed eseguono schizzi quotati. Successivamente realizzano il corpo in muratura e lo intonacano.

Predispongono un catalogo dei criteri di valutazione dei risultati del lavoro e trascrivono la descrizione delle loro attività pratiche.
Conoscono le disposizioni di diritto del lavoro e di diritto sociale che trovano applicazione in considerazione del loro status di apprendisti.

Contenuti proposti:

Rapporti con i clienti
Collaborazione in cantiere in italiano
Strumenti e materiali in italiano
Esercizi di misurazione
Disegno di piante
Materiali da costruzione, materiali precursori
Scala di rappresentazione
Malta
Leganti in edilizia
Intonacatura
Danni all’intonaco
Acidi e basi
Fondamenti di chimica e fisica
Reporting
I sali in edilizia
Diritto del lavoro e diritto sociale

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d'apprendimento 1.3	Monte ore indicativo
Rivestimento di un elemento costruttivo	**140 h**

Competenze:

Gli alunni progettano la copertura e il rivestimento di un elemento costruttivo all'interno di un locale in assenza di umidità.

A tale fine ne parlano con il cliente e con il superiore, ascoltando, osservando e chiedendo eventuali informazioni, per definire le aspettative del cliente e del superiore.

Applicano a regola d'arte la tecnica della posa su letto sottile e medio.
Tengono debitamente conto delle proprietà adesive alla malta, sanno valutare i diversi sottofondi e sanno dedurre le necessarie attività preparatorie da svolgere.
Sanno illustrare il procedimento per la realizzazione della maiolica, ne conoscono le caratteristiche e ne tengono conto nella scelta e nella lavorazione dei materiali.

Gli alunni scelgono una malta di rabboccatura, descrivono le fasi lavorative per la realizzazione del rivestimento. Gli alunni leggono testi specialistici, li riassumono e usano la terminologia tecnica anche in lingua italiana. Presentano alla classe i loro lavori.

In base al materiale di rivestimento scelto suddividono la superficie tenendo conto della simmetria. Rappresentano graficamente la parete in pianta e prospettiva e determinano le quantità di materiale necessarie.

Verificano le possibili polizze assicurative a fini previdenziali o di contenimento dei rischi per la vita e professionali.

Contenuti proposti:

Opere da piastrellista in italiano
Leggere i progetti
Calcolo delle superfici
Rivestimenti di pareti e pavimenti
Sottofondi
Tolleranze dimensionali
Cemento e cemento armato
Riepilogo, riassunto
Materiale da rivestimento: maiolica
Rappresentazione grafica della suddivisione del rivestimento
Metodi di posa
Adesione e coesione
Malta di posa: caratteristiche generali
Tecniche di presentazione
Assicurazione, previdenza, opportunità d'investimento

Area d'apprendimento 2.1	Monte ore indicativo
Realizzazione di un pavimento isolato	**100 h**

Competenze:

Gli alunni progettano la realizzazione di una struttura di pavimento isolato termicamente e acusticamente dai rumori di calpestio sulla base delle esigenze del cliente, illustrandogli l'importanza di evitare ponti termici e acustici.

Scelgono i materiali isolanti e ne sanno descrivere la posa a regola d'arte, predisponendo disegni all'uopo necessari.

Gli alunni sanno distinguere le tecniche di realizzazione dei diversi tipi di pavimento e conoscono i procedimenti da adottare per riparare eventuali falle e crepe. Scelgono la struttura, il materiale e la tecnica di realizzazione del pavimento.

Stabiliscono le operazioni di preparazione del sottofondo e scelgono le procedure di posa in funzione dell'adesione del materiale di rivestimento, della resa di posa e dell'ergonomicità delle attività da svolgere.
Progettano la disposizione e l'inserimento di fughe di dilatazione. In caso di esecuzione congiunta di lavori fanno attenzione gli uni agli altri. In caso di conflitti scendono a compromessi.

Calcolano e documentano le quantità di materiale e di tempo necessari per i lavori.
Scattano fotografie per documentare i lavori eseguiti e le archiviano adeguatamente.
Verbalizzano le sedute. Applicano gli standard relativi a contenuto e forma delle lettere.
Sono coscienti del loro ruolo di cittadini e partecipano attivamente alla vita politica.

Contenuti proposti:

Colloquio di vendita in italiano
Disegno di dettagli, sezioni
Acquisto attrezzi e materiali in italiano
Pavimenti
Materiale di riporto
Termica e acustica
Materiali isolanti
Nozioni sui collanti
Calcolo pendenze
Tipi di fughe
Verbale di cantiere, verbale, documentazione fotografica
Discussioni conflittuali
Lettera, regole DIN
Politica ed elezioni

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d’apprendimento 2.2	Monte ore indicativo
Piastrellatura di un bagno	**160 h**

Competenze:

Gli alunni piastrellano un bagno.

Concordano i dettagli esecutivi con il cliente e il superiore, ascoltando, osservando e chiedendo eventuali informazioni per definire le aspettative del cliente e del superiore e prendere infine una decisione.

Gli alunni valutano il grado di esposizione all’umidità e scelgono il materiale ceramico di rivestimento, l’adesivo cementizio, collanti e sigillanti. Ordinano il materiale anche presso produttori italiani. Tengono debitamente conto delle informazioni di prodotto, delle segnalazioni di pericolo e prendono decisioni in merito alla preparazione del sottofondo e ai procedimenti lavorativi da adottare.
Gli alunni sviluppano e valutano congiuntamente soluzioni compositive per i rivestimenti di pareti e pavimenti tenendo conto della presenza di eventuali installazioni e sanitari.
Riconoscono la necessità di collaborare con altre maestranze.

Predispongono schizzi progettuali e disegni esecutivi, in particolare per le pareti e il raccordo del rivestimento alla vasca.
Eseguono lavori di piastrellatura e di accurata fugatura, realizzando anche le fughe di dilatazione.

Gli alunni sanno rispondere adeguatamente a un annuncio relativo a un’offerta di lavoro. Sanno scrivere una lettera di dimissioni. Partecipano alla vita del loro Comune in quanto minima entità democratica.

Contenuti proposti:

Termini tecnici italiani riguardanti il bagno
Calcolo pendenze
Piantine
Rappresentazioni grafiche
Sensibilità cromatica e spaziale
Panoramica materiali da rivestimento
Ordine del materiale in italiano
Adesivi cementizi: tipi, standard e produzione
Materiali sintetici
Profili nei rivestimenti
Suddivisione aree rivestimento
Scarti, sfridi
Tecniche di posa
Materiale per le fughe
Sigillature interne
Collegamenti equipotenziali
Curriculum vitae, domanda d’impiego e dimissioni
Comune

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d'apprendimento 2.3	Monte ore indicativo
Rivestimenti in pietra naturale	**80 h**

Competenze:

Gli alunni progettano il rivestimento in pietra naturale di un elemento costruttivo. Consigliano il cliente in merito ai diversi tipi di giunzione e ai formati delle lastre.

Applicano a regola d'arte la tecnica della posa su letto sottile, medio e spesso. Tengono debitamente conto delle proprietà adesive alla malta, sanno valutare i diversi sottofondi e sanno dedurre le necessarie attività preparatorie da svolgere.

Illustrano la formazione e l'estrazione della pietra naturale, ne conoscono le caratteristiche e ne tengono debitamente conto nel consigliare il cliente e nella lavorazione.
Gli alunni scelgono la malta di posa e la tecnica di posa, descrivono le fasi lavorative per la realizzazione e la finitura del rivestimento e i necessari strumenti. Spiegano al cliente gli specifici problemi legati alla finitura dei rivestimenti.

L'esecuzione del lavoro è documentata con fotografie.

Gli alunni realizzano fughe rigide ed elastiche nei rivestimenti in pietra naturale, tenendo debitamente conto degli specifici rischi connessi.

Disegnano diversi modelli di posa, determinano le quantità di materiale necessarie e ne calcolano il costo.
Gli alunni apprendono nozioni di geologia, cultura, storia dell'autonomia e politica.

Contenuti proposti:

Pietre naturali
Pietre naturali locali
Posa di pietre naturali e fugatura
Calcolo dimensioni e densità di posa
Silicone
Caratteristiche della superficie delle pietre naturali
Finitura
Sicurezza nella lavorazione delle pietre naturali
Descrizione procedimento lavorativo, oggetto, materiale
La Provincia di Bolzano e l'autonomia
Colloqui telefonici in italiano

Area d’apprendimento 2.4	Monte ore indicativo
Rivestimento scale	**60 h**

Competenze:

Gli alunni progettano il rivestimento di scale lineari e curve.

Utilizzano le loro conoscenze in materia di costruzione delle strutture di base delle scale e ne tengono conto nella programmazione dei lavori preliminari.
Tengono conto dei requisiti in materia di sicurezza e dei punti di vista in termini di design e - nel caso di scale all’aperto - degli effetti dell’acqua e delle dilatazioni termiche. Scelgono i materiali di rivestimento.

Nel rivestire una scala dedicano particolare attenzione alla sicurezza personale e alla postura ergonomica. Sono attenti alla propria salute.

Verbalizzano le esigenze espresse sotto forma di domanda o istanza. Si interessano della storia della loro patria.

Contenuti proposti:

Le scale in generale
Stesura preventivi in italiano
Dimensionamento e realizzazione scale
Disegnare e costruire con il PC
Dettagli gradini
Metodi di realizzazione di scale curve
Norme di sicurezza
Realizzazione di sagome
Ceramica, pezzi sagomati
Isolamento acustico da calpestio
Requisiti qualitativi dei rivestimenti
Profili
Definizioni in italiano
Presentazione domande
Storia del Tirolo
Prevenzione delle dipendenze

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d'apprendimento 3.1	Monte ore indicativo
Realizzazione di balconi e terrazze	**130 h**

Competenze:

Gli alunni progettano la realizzazione e l'esecuzione di un rivestimento per balconi e terrazze.

Nella scelta e nella disposizione dei vari strati costruttivi tengono conto delle esigenze in tema di protezione dall'umidità. Scelgono materiali antigelo per il rivestimento e la posa e fanno in modo di provvedere, oltre a una corretta progettazione, all'adozione di una particolare cura artigianale, al fine di evitare possibili danni futuri.

Confrontano diversi sistemi in materia di altezza della costruzione, di costo di realizzazione e manutenzione e di possibili danni.

Gli alunni illustrano graficamente, in disegni di sezione, i dettagli dei punti di raccordo. Sviluppano soluzioni compositive e le illustrano. Eseguono disegni esecutivi, determinano la quantità di materiale necessario e si occupano della corrispondenza commerciale.

Apprendono che il passo verso l'autonomia è legato alla scelta della forma societaria adatta. A tale proposito si interessano della legislazione italiana in materia e dell'organo che in Italia detiene il potere esecutivo.

Contenuti proposti:

Perizia del danno, errori di esecuzione
Disegni di dettaglio
Impermeabilizzazioni, drenaggi, pendenze
Sistema di scarico
Materiale di rivestimento
Letto di ghiaia, supporto lastre
Scale e balconi in italiano
Fughe
Requisiti qualitativi dei rivestimenti
Metodi e procedimenti di posa
Forme giuridiche di società, logo aziendale, contratto di lavoro
Domanda, offerta
Stato - caratteristiche
Potere legislativo - Parlamento
Potere esecutivo - Governo

Area d’apprendimento 3.2	Monte ore indicativo
Rivestimento colonne e archi	**40 h**

Competenze:

Gli alunni predispongono la struttura del rivestimento di pilastri e colonne, tenendo conto della disposizione della pianta e della costruzione al grezzo.
Scelgono il materiale di rivestimento, ne descrivono la tecnica di preparazione. Gli alunni determinano, nel rispetto dei principi di suddivisione, le diverse dimensioni, la larghezza delle fughe e il posizionamento di eventuali piastrelle tagliate, e rappresentano graficamente i risultati in pianta e prospettiva.

Gli alunni progettano la finitura di un’apertura nella parete o di una nicchia mediante una struttura ad arco. Effettuano i calcoli relativi alla ripartizione del rivestimento e rappresentano graficamente soluzioni compositive.
A tale riguardo, gli alunni tengono debitamente conto dell’allestimento dell’armatura e della realizzazione di sagome e documentano le fasi preparatorie al lavoro di installazione di archi. Mediante l’adozione di un’adeguata tecnica di taglio, realizzano con precisione le piastrelle sagomate. Nello svolgere il lavoro instaurano un rapporto di reciproca intesa.

Si interessano dei mosaici, ne individuano le caratteristiche e illustrano le peculiarità della preparazione e della posa di rivestimenti a mosaico.

Si interessano della corrispondenza commerciale. In caso di situazioni conflittuali nel corso dell’attività lavorativa, sono consapevoli della funzione della giurisdizione in Italia.

Contenuti proposti:

Organizzazione del lavoro in italiano
Testa/base supporto
Sfridi
Strutture ad arco
Divisione dell’arco
Calcolo dell’arco
Tecnica di taglio
Mosaico
Ordinativo
Potere giudiziario

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d'apprendimento 3.3	Monte ore indicativo
Utilizzo di speciali tecniche di posa	**130 h**

Competenze:

Gli alunni ampliano il loro orizzonte di conoscenze specialistiche applicando tecniche di posa speciali e attuali.

Tenuto conto degli aspetti funzionali e compositivi, gli alunni progettano lavori di rivestimento per situazioni particolari, ad es. il rivestimento di facciate, la costruzione a secco e la realizzazione di piscine.

Gli alunni scelgono materiali, sistemi di materiale e tecniche, tenendo conto delle prescrizioni in materia di fisica delle costruzioni.

Provvedono al corretto smaltimento differenziato dei rifiuti nel rispetto dell'ambiente.
Gli alunni apprendono i principi giuridici relativi alla rendicontazione.

Contenuti proposti:

Problemi e ostacoli in italiano
Sottofondi difficili
Materiali per fondi
Teoria dei colori
Costruzione a secco pareti divisorie
Elementi in materiale sintetico
Costruzione piscine
Posa mosaici
Vetromattoni
Piastrelle doppie, smolleri
Requisiti qualitativi dei rivestimenti
Rivestimenti facciate
Rivestimenti disaccoppiati
Giornale di cantiere in italiano
Pagamenti
Documento di trasporto, fattura
Potere giudiziario
Materiali di rivestimento non ceramici

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Area d’apprendimento 3.4	Monte ore indicativo
Realizzazione lavori specialistici per un progetto edilizio	**100 h**

Competenze:

Gli alunni eseguono in team, ma autonomamente e ciascuno sotto la propria responsabilità, un lavoro specializzato relativo a un progetto edilizio.

Determinano in fase di progettazione e tengono conto in fase di realizzazione, di concerto con cliente e direzione lavori, di scadenze e costi, utilizzando tecniche e strumenti di progettazione. Sanno servirsi correttamente delle fonti di informazione.
Realizzano progetti. Valutano i vari progetti e ne scelgono infine uno che viene poi realizzato.

Le attività di progettazione e le fasi di lavoro sono documentate e viene presentato il lavoro finito. Gli alunni si occupano della corrispondenza commerciale e si interessano dei possibili diversi inconvenienti nell’iter contrattuale.
Gli alunni riconoscono di essere direttamente interessati dalle decisioni assunte a livello europeo.

Contenuti proposti:

Sviluppo di nuove idee
Comunicazione nel team
Pianificazione e controllo del progetto
Realizzazione in autonomia
Presentazione
Controlli di qualità
Problemi e ostacoli
Gestione delle fonti
Inconvenienti nell’iter contrattuale
Unione Europea

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

Il Direttore d'ufficio

Der Landesdirektor

13/02/2018 08:17:21
TSCHENETT GUSTAV

Il Direttore provinciale

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung

zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

13/02/2018 11:46:43
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a

Der Landeshauptmann Il Presidente	KOMPATSCHER ARNO	16/02/2018
Der Generalsekretär Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	16/02/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 36 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Eros Magnago

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 36 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum / Data di emanazione

16/02/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original / Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift / Data/firma

Beschluss Nr./N. Delibera: 0137/2018. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Eros Magnago, 2F2B1D - Arno Kompatscher, 315333